

# Bundes = Gesetzblatt

des

## Deutschen Bundes.

---

**N<sup>o</sup> 4.**

---

(Nr. 607.) Verordnung, betreffend die Wahlen zum Reichstage und die Einberufung desselben. Vom 23. Januar 1871.

**Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen u.**

verordnen auf Grund der Bestimmungen im §. 14. des Wahlgesezes vom 31. Mai 1869. und im Artikel 12. der Verfassung des Deutschen Reichs, im Namen des Reichs, was folgt:

§. 1.

Die Wahlen zum Reichstage sind im ganzen Reiche am 3. März d. J. vorzunehmen.

§. 2.

Der Reichstag wird berufen, am 9. März d. J. in Berlin zusammenzutreten.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insigne.

Gegeben Hauptquartier Versailles, den 23. Januar 1871.

**(L. S.)** Wilhelm.

Gr. v. Bismarck - Schönhausen.

(Nr. 608.) Verordnung, betreffend die Einberufung des Bundesrathes des Deutschen Reichs.  
Vom 23. Januar 1871.

**Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König  
von Preußen ꝛ.**

verordnen auf Grund des Artikels 12. der Verfassung des Deutschen Reichs, im  
Namen des Reichs, was folgt:

Der Bundesrath des Deutschen Reichs wird berufen, am 20. Februar  
d. J. in Berlin zusammenzutreten und beauftragen Wir den Bundeskanzler mit  
den zu diesem Zwecke nöthigen Vorbereitungen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem  
Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Hauptquartier Versailles, den 23. Januar 1871.

**(L. S.) Wilhelm.**

Gr. v. Bismarck-Schönhausen.

---

(Nr. 609.) Verordnung wegen Aufhebung der Verordnung vom 18. Juli 1870., betreffend  
die Aufbringung und Wegnahme Französischer Handelsschiffe. Vom  
19. Januar 1871.

**Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König  
von Preußen ꝛ.**

verordnen im Namen des Deutschen Reichs, was folgt:

Die Verordnung, betreffend die Aufbringung und Wegnahme Französischer  
Handelsschiffe, vom 18. Juli 1870. (Bundesgesetzbl. S. 485.) tritt mit dem  
10. Februar d. J. außer Wirksamkeit.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem  
Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Hauptquartier Versailles, den 19. Januar 1871.

**(L. S.) Wilhelm.**

Gr. v. Bismarck-Schönhausen.

---

Rebigirt im Bureau des Bundeskanzlers.

Berlin, gedruckt in der königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei  
(R. v. Decker).